

Der Mut der Meisterin überzeugt

Loxstedt. Katja Schulze hat sich mit ihrem eigenen Betrieb einen Traum erfüllt – und wurde dafür jetzt ausgezeichnet. Sie hat das Traditionsgeschäft Pelz, einen Raumausstatter, übernommen und es nach ihren Vorstellungen erlebnisorientiert umgestaltet. Dafür hat sie jetzt die bundesweite Auszeichnung „Fachhändlerin des Jahres“ in der Kategorie „Vorbildliche Übernahme“. Am Mittwoch wurde sie in Frankfurt geehrt. Von Jens Gehrke



Sie hat beim Umbau keinen Stein auf dem anderen gelassen: Raumausstatterin Katja Schulze aus Loxstedt ist für die Einrichtung ihres neuen Geschäfts als „Fachhändlerin des Jahres“ ausgezeichnet worden. Foto jg

Eine Jury aus Vertretern aller wichtigen Unternehmen der Branche hatte sich für Schulze in der Kategorie „Vorbildliche Übernahme“ entschieden und ihr den Heimtex-Star, die Auszeichnung des Branchenmagazins BTF Heimtex, verliehen.

Die Raumausstatterin setzte sich gegen rund 70 Bewerber durch und gilt nun als Vorbild für Übernahmen von Fachgeschäften. Sie selber wurde von der Nachricht überrascht, denn die Loxstedterin hatte sich gar nicht beworben, sondern wurde von einem Vertreter ihres Einkaufsverbands Südbund vorgeschlagen.

Die Jury überzeugte nach Angaben von Thomas Pfnorr von BTF Heimtex zum einen der Mut der frischgebackenen Meisterin, sich selbstständig zu machen und dafür zu sorgen, auch in ländlichen Regionen das Fachangebot aufrecht zu erhalten. Zum anderen überzeugte die Umsetzung. Katja Schulze habe einen äußerst modernen Betrieb geschaffen. „Ich habe hier keinen Stein auf dem

anderen gelassen“, erzählt die 34-Jährige von dem großen Umbau, der im Mai stattfand.

Ein dunkler Boden und warmes Licht empfangen nun die Kunden, dazu hat die Raumausstatterin das Geschäft nach Feng-Shui-Kriterien ausgerichtet und so gestaltet, dass es den Kunden gleich Einrichtungsanregungen vermittelt – von amerikanischen Innenfensterläden bis hin zum lilafarbenen Estrich im Loft-Stil.

Bis ins kleinste Detail hat die Raumausstattermeisterin Akzente im neuen Geschäft gesetzt. Als Preisschilder dienen zum Beispiel kleine Baumstamm-Scheiben, Accessoires wie Vasen und selbst hergestellte Kissen haben den Weg in das Sortiment von Polstern, Bodenbelägen, Gardinen und Sonnenschutz gefunden.

Die Raumausstatterin und Feng-Shui-Beraterin hatte zuvor mehr als zehn Jahre als Gesellin in Bremerhaven gearbeitet und im Mai vergangenen Jahres ihre Meisterprüfung abgelegt. Danach wagte sie den Schritt in die Selbstständigkeit, die oft Arbeit rund um die Uhr bedeutet. „Ich hatte aber das Geschäft in Loxstedt schon immer im Blick. Das war so eine fixe Idee, dass das mal mein Laden sein könnte.“

Kreishandwerkerschaft lobt

Dass sie diesen Schritt gemacht hat, hat ihr unter anderem von der Kreishandwerkerschaft Anerkennung gebracht. „Es ist wichtig, dass für Betriebe zur Übernahme Nachfolger gefunden werden. Auch, damit die Arbeitsplätze und das Know-how nicht verloren gehen“, sagt Oliver Brandt von der Kreishandwerkerschaft.

Vier Mitarbeiter hat die junge Unternehmerin bereits, die gerne auch Lob zurückgibt: „Die Wirtschaftssenioren in Loxstedt haben mich über Wochen begleitet und bei vielen Fragen geholfen“, erklärt sie.

In Frankfurt nahm sie nun am Mittwochnachmittag vor dem versammelten Fachpublikum auf der Heimtextil, der weltgrößten Branchenmesse, die Auszeichnung entgegen. Und es ist so ziemlich das erste Mal seit Mai, dass sie ihr neues Unternehmen für einen Tag alleine ließ.

Artikel vom 13.01.12 - 16:00 Uhr